

REISEINFORMATION



JUBILÄUMSREISE ISCHIA - BUSREISE ITALIEN / KAMPANIEN

Die italienische Vulkaninsel Ischia ist die größte Insel im Golf von Neapel. Besonders wegen des milden Klimas, der Mittelmeer-Flora und der über 170 mineralhaltigen Thermalquellen ist die Insel bei den Urlaubsgästen sehr beliebt.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Abfahrt in Villach in den frühen Morgenstunden (KEINE NACHTFAHRT) Über den Apennin durch die Toskana, vorbei an Rom geht es zum Hafen (Neapel oder Casamicciola) zur Fähre. Während unserer Fahrt durch die aufregende Landschaft Mittelitaliens dürfen regelmäßige Pausen nicht fehlen. Fährüberfahrt auf die Insel Ischia anschließend mit dem Bus zum Hotel. Einchecken, die Zimmer beziehen und Abendessen.
- 2.- 9. Tag:** Die Insel Ischia mit ihrem mediterranen Klima genießen! Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Insel, wie Sie möchten. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder öffentliche Verkehrsmittel. Auch Ausflüge werden angeboten.
- 10. Tag:** Erholt lassen wir die Insel Ischia hinter uns und machen uns nach dem Frühstück auf die Heimreise. Lassen Sie den Urlaub Revue passieren und die Gedanken schweifen, bevor Sie mit voller Kraft in Richtung Alltag zurückkehren.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 9 x Halbpension im ****Hotel Terme Royal Palm
- Inkl. Frühstücksbuffet und 3 Gang Abendessen inkl. warmes/kaltes Gemüse/Salatbuffet+ Dessert
- HP wählbar Mittag oder Abendessen
- Einmal Galadinner während des Aufenthaltes
- Freier Eintritt in die hauseigenen Thermalbäder
- Begrüßungsgetränk
- Information über die Wirkung des Thermalwassers
- Vorstellung der Insel /Sehenswertes, Linienbusse, Ausflüge usw.)
- Fährüberfahrt Festland-Ischia-Festland für Bus und Passagiere
- WLAN
- Reisebegleitung von und bis Villach

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Balkon/ Terrasse
Kurtaxe
Reiseversicherung

STÄDTE

Ischia

ISCHIA

Ischia ist eine italienische Insel. Sie ist mit 46 km² die größte Insel im Golf von Neapel. Die Hauptinsel der Phlegräischen Inseln gehört zur Metropolitanstadt Neapel in Kampanien.

Ischia ist vulkanischen Ursprungs. Die höchste Erhebung ist der Monte Epomeo mit 789 m.

Vor rund 80.000 Jahren förderte ein Vulkan im Raum der heutigen Insel riesige Bimsstein- und Aschemengen. Durch den so im Untergrund entstandenen Hohlraum sackte dessen Dach ein, und die Ablagerungen sanken unter den Meeresspiegel. Erneutes Eindringen von Lava in den Untergrund hob die darüber liegenden Schichten - es entstand die heutige Insel - und zerlegte sie dabei in Staffelbrüche. Im Norden hob sich die Scholle stärker, so dass der Abfall vom Monte Epomeo dorthin steiler ist.

Entlang der Bruchlinien trat Lava aus (letzter Ausbruch im Jahr 1301), und noch heute dringt heißes Wasser (stellenweise fast 100 °C) als natürliche Fumarolen (Marontistrand) oder in Bohrungen zu Tage.

Die Insel hat 62.000 Einwohner und ist in sechs Gemeinden aufgeteilt: Ischia (mit den Ortsteilen Porto und Ponte), Casamicciola Terme, Lacco Ameno, Forio, Serrara Fontana und Barano d'Ischia.

Ischia Porto ist der wirtschaftliche Mittelpunkt der Insel, da hier auch der wesentliche Fährverkehr zwischen der Insel und dem Festland abgewickelt wird, und Forio das kulturelle Zentrum. Die Fläche Ischias beträgt ca. 46,4 km². Der Inselumfang liegt bei ca. 34 km.



Neapel

Neapel, eine Stadt im Süden Italiens, ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt. Mit einer Einwohnerzahl von rund einer Million Menschen ist Neapel die drittgrößte Stadt Italiens und die Hauptstadt der Region Kampanien.

Die Stadt hat eine reiche Geschichte, die bis ins antike Griechenland zurückreicht. Sie war einst eine bedeutende Handelsstadt und hat daher eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten zu bieten. Das historische Zentrum von Neapel wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und beherbergt zahlreiche beeindruckende Gebäude und Plätze wie den Dom von Neapel, das Königliche Schloss und den Piazza del Plebiscito.

Ein absolutes Highlight für Touristen ist der Besuch des Vesuvs, dem berühmten Vulkan, der sich in unmittelbarer Nähe von Neapel befindet. Von dort aus hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt und die Bucht von Neapel. Die Ausgrabungsstätte Pompeji, die durch den Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n. Chr. verschüttet wurde, ist ebenfalls ein beliebtes Ziel für Touristen.

Das mediterrane Klima in Neapel sorgt für milde Winter und heiße Sommer. Die Temperaturen können im Sommer

oft über 30 Grad Celsius erreichen, während die Wintermonate angenehm mild sind. Der Frühling und Herbst sind ideale Jahreszeiten, um die Stadt zu besuchen, da das Wetter angenehm warm ist und die Touristenströme noch nicht so hoch sind.

Neapel ist auch für seine köstliche Küche bekannt. Die Stadt ist berühmt für ihre Pizza, die hier angeblich erfunden wurde. Es gibt unzählige Pizzerien und Restaurants, in denen man die traditionelle neapolitanische Pizza genießen kann. Auch Meeresfrüchte, Pasta und lokale Spezialitäten wie Mozzarella di Bufala sind in Neapel sehr beliebt.

Insgesamt bietet Neapel eine einzigartige Mischung aus Kultur, Geschichte, atemberaubender Natur und köstlicher Küche. Es ist eine Stadt, die es zu entdecken lohnt und die jedem Besucher unvergessliche Erlebnisse bietet.



AUSFLUGSZIELE

Capri

Capri ist eine italienische Felseninsel (Kalkstein) im Golf von Neapel. Sie ist 10,4 km² groß und bekannt für die Höhlen am Meer. Die bekannteste Höhle ist die so genannte Blaue Grotte. Der höchste Punkt der Insel ist mit 589 m über dem Meer der Monte Solaro. Capri hat ein ausgeglichenes, mildes Klima. Die immergrüne Vegetation wird durch Terrassenkulturen mit Wein-, Öl- und Obstbäumen ergänzt. Haupteerwerbszweig ist schon seit dem 19. Jahrhundert der ganzjährige Fremdenverkehr. Die Insel liegt nur rund fünf Kilometer vom Festland entfernt und gehört zur Provinz Neapel.

Archäologische Funde aus der Grotta delle Felci (Farngrötze) sind der Nachweis für eine Besiedlung der Insel seit der Altsteinzeit. Kaiser Tiberius wählte im Jahr 26 n. Chr. Capri zu seinem Regierungssitz und verbrachte dort einen Großteil seiner letzten Lebensjahre bis zu seinem Tod im Jahre 37 n. Chr. in der Villa Jovis, die über einem senkrecht abfallenden Felsen lag. Die Gründe für diesen Schritt sind unter Historikern umstritten. Die wichtigsten Quellen für die Biographie des Tiberius sind die antiken Schriftsteller Sueton und Tacitus. Sie behaupten, der Kaiser habe sich nach Capri zurückgezogen, um in der Abgeschiedenheit besser seinen Lüsten fröhnen zu können (die von Sueton ausgiebig beschrieben werden). Möglicherweise war Überdruß an den Regierungsgeschäften in Rom und Misstrauen gegenüber den politischen Kräften in der Hauptstadt sein Motiv. Jedenfalls war auf diese Weise die kleine Insel Capri für elf Jahre Regierungssitz des Römischen Weltreichs, und dies aufgrund einer bewussten Entscheidung des Kaisers. Insgesamt zwölf Villen soll Tiberius (nach Sueton) auf Capri besessen haben, neben der Villa Jovis gelten heute die Villa Damecuta und der so genannte Palazzo al mare als Tiberianische Villen. Aus dem 7. Jahrhundert n. Chr. stammt eine aus großen Steinen errichtete Stadtmauer in Capri, die zum Schutz vor Sarazenenereinfällen errichtet wurde. Der Ort Capri wuchs um zwei mittelalterliche Stadtkerne. Im Norden entwickelte sich seit dem 11. Jahrhundert ein Stadtteil um die Kapelle Maria delle Grazie. Ein weiteres Stadtviertel entstand im 13. Jahrhundert um die Case Grandi, die großen Häuser.



Amalfiküste

Die Amalfiküste, italienisch *costiera amalfitana*, liegt an der Westküste Italiens am Golf von Salerno und ist die Südküste der Sorrentinischen Halbinsel.

Neben dem namensgebenden Ort Amalfi liegen Ravello, Atrani, Scala, Cetara, Furore, Conca dei Marini, Maiori, Minori, Vietri sul Mare, Praiano, Positano und Tramonti an der Amalfiküste. Ebenfalls zur Amalfiküste wird der Ort Sant'Agata sui due Golfi gezählt.

Die Orte Amalfi, Atrani, Maiori, Minori, Vietri sul Mare und Positano liegen direkt am Meer. Entlang der Küste führt die Küstenstraße Amalfitana.



Vesuv

VESUV

Der Vesuv ist ein aktiver Vulkan auf dem europäischen Festland. Er liegt am Golf von Neapel in der italienischen Region Kampanien, neun Kilometer von der Stadt Neapel entfernt.

Der Berg ist heute 1281 m hoch. Er besteht aus den Resten eines früher wesentlich höheren, älteren Schichtvulkans, des Somma, dessen Spitze zu einer Caldera eingestürzt ist, und dem im Inneren des Einsturzbeckens neugebildeten Kegel des "eigentlichen" Vesuv.

Die Aktivität des Vesuv löst wiederkehrende plinianische Eruptionen aus. Das typische Kennzeichen dieser explosiven Vulkanausbrüche ist das Aufsteigen einer kilometerhohen Eruptionssäule und der schnelle Ausstoß großer Mengen vulkanischen Materials. Die großen Vesuv-Ausbrüche sind zudem von pyroklastischen Strömen begleitet, die zu den gefährlichsten Formen des Vulkanismus zählen. Diesen Großereignissen folgen aktive Phasen mit Eruptionen vom Stromboli-Typ und effusiven Austritten von Lava.

Der anschließende Ruhezustand kann mehrere hundert Jahre andauern und endet mit einem erneuten großen Ausbruch. Die Bezeichnung "plinianische Eruption" bezieht sich auf Plinius den Jüngeren. Der spätere römische Senator beobachtete als junger Mann den letzten Großausbruch des Vesuv im Jahr 79 n. Chr., bei dem die antiken Städte Pompeji, Herculaneum, Stabiae und Oplontis verschüttet wurden, und schilderte diesen Jahre später in

seinen Schriften. Die Vulkanologie verwendet heute den Begriff als allgemeines Klassifikationsmerkmal.

Im 20. Jahrhundert brachen mehrere Vulkane in plinianischen Eruptionen aus, darunter der Mount St. Helens 1980 und der Pinatubo 1991. Der Vesuv war nach 79 n. Chr. jahrhundertlang aktiv. Seit dem letzten Ausbruch 1944 befindet er sich in einer Ruhephase.



Pompeji

Pompeji war eine antike Stadt in Kampanien, am Golf von Neapel gelegen, die wie Herculaneum, Stabiae und Oplontis beim Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n. Chr. untergegangen ist. In seiner etwa siebenhundertjährigen Geschichte wurde Pompeji von Oskern, Samniten, Griechen, Etruskern und Römern bewohnt und geprägt. Bei einem Ausbruch des Vesuvs wurde die Stadt im Jahre 79 verschüttet, dabei weitgehend konserviert und im Laufe der Zeit vergessen. Nach ihrer Wiederentdeckung im 18. Jahrhundert begann die zweite Geschichte der Stadt, in deren Verlauf Pompeji zu einem zentralen Objekt der Archäologie und der Erforschung der antiken Welt wurde. Pompeji, eine der am besten erhaltenen antiken Stadtruinen, wurde zu einem bekannten und stark rezipierten Begriff.



Toskana (Toscana)

Herzlich willkommen in der Toskana, einem bezaubernden Ausflugsziel in Italien! Wir freuen uns, Sie in dieser atemberaubenden Region begrüßen zu dürfen. Die Toskana ist weltweit für ihre reiche Kultur, atemberaubende Landschaften und kulinarischen Genüsse bekannt.

Die Toskana liegt in Mittelitalien und ist Teil des Landes Italien. Diese Region ist berühmt für ihre sanften Hügel, malerischen Weinberge, historischen Städte und Kunstschatze. Zu den bekanntesten Städten gehören Florenz, Siena, Pisa und Lucca.

Die Toskana bietet eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Besichtigen Sie die beeindruckenden Kunstwerke in den Museen von Florenz, erkunden Sie die mittelalterlichen Gassen von Siena, bestaunen Sie den Schiefen Turm von Pisa und schlendern Sie entlang der historischen Stadtmauern von Lucca.

Die Landschaft der Toskana ist von sanften Hügeln, Zypressenalleen und Olivenhainen geprägt. Dies ist die Heimat einiger der weltweit besten Weine, darunter Chianti und Brunello di Montalcino. Weinproben in den malerischen Weingütern sind ein unvergessliches Erlebnis.

Die toskanische Küche ist legendär. Genießen Sie köstliche Gerichte wie Ribollita (toskanische Gemüsesuppe), Pappa al Pomodoro (Tomatenbrot) und Bistecca alla Fiorentina (Florentiner Steak). Probieren Sie auch die einzigartigen Pecorino-Käsesorten der Region.

Die Toskana bietet für jeden etwas: Kunstliebhaber, Weinliebhaber, Naturliebhaber und Genießer. Ihre vielfältige Schönheit und kulturelle Tiefe machen sie zu einem unvergesslichen Reiseziel. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns darauf, Sie in der Toskana begrüßen zu dürfen!



LÄNDER

Italien

Italien ist ein faszinierendes Land in Südeuropa, das für seine reiche Geschichte, beeindruckende Kunst, köstliche Küche und atemberaubende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Italiens sind die vielfältigen Regionen, die jeweils ihre eigenen Traditionen, Dialekte und kulinarischen Spezialitäten haben. Von den romantischen Kanälen Venedigs über die antiken Ruinen Roms bis hin zu den malerischen Hügeln der Toskana und den traumhaften Stränden der Amalfiküste bietet Italien eine Vielzahl von Erlebnissen für Reisende.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch, und in einigen Regionen werden auch andere Sprachen und Dialekte gesprochen, wie zum Beispiel Deutsch in Südtirol oder Französisch in Aostatal.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +39
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
 - Polizei: 112
 - Feuerwehr: 115
 - Rettungsdienst: 118
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Italien lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- "Hallo, guten Morgen" – „Ciao, buongiorno“
- "Was kostet das?" – „Quanto costa?“
- "Prost" – „Salute“
- "Gute Nacht" – „Buona notte“
- "Mir geht es nicht gut" – „Non mi sento bene“

Italien ist ein Land voller Charme und Vielfalt, das eine reiche kulturelle Erbschaft und eine lebendige Gegenwart bietet. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit, die Geschichte und die kulinarischen Köstlichkeiten Europas entdecken möchten.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)

- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>